

1
Liest die vormentliche Anordnungen und dem Herrn
widerseztlichen widerrede und Duplication Gerth
Gemeininges, wider mich durch von Min den Anwalder
Gerth Brockers Junger angebracht, sey und über
gebe ich diese meine Duplication, In samen und
von wegen meines Prinzipalen. Mit vorbehaltung
aller und dergleichen meiner vorigen protestation und
bedingunge In meiner vorigen Duplication vortragen
die ich hier mit, sampt von anfangenden gesehen,
wird kopiert haben.

Und sage Innich Küniglich, Davils meines principals
fortmessige wolgehirte gegenwisse, wegen der un-
christlichen unvorsarhaftigen anfflage und beschul-
digung Gerth Gemeininges mit keinem beständigen
grunde widerforhen wirt. noch widerforhen
werden kan oder mag. Und obz auf der unge-
swristeten vorsetzunge, obgedarzte zeigen anfflage,
sollen von E. E. w. als vorbeständig und in gericht
krechtlich und gewissem erkant und sigelassen
worden. So wird ihm darmit schicklich
und unvordersprechlich folgen. Nach dem mein
principal des zigenes von rechtshlageren justicieren
und vollen künlichem durch die angezogene
gegenwisse exclusiert und entschuldigt wirt.
Dass obz auf der wegen nicht kan oder mag als
ein todtshlager geacht oder gehalten, noch viel
wringere, gestraft werden. Wille solche in
E. E. w. verhiliger erkantnisse.

nur ganz sein
exclusiert

Triplic Gerth Brocker's.
1560 Februar 12

was die hanc
erwähnt, ist auf die
hanc actio nicht
Anwendlich

In dem Decret die vormentliche Transactio dar anst der
Fogant der sich am meisten fundirt praxetia homicidii
geschaffen ist. Was sie nicht allein auch vorangezogte
ursachen, In der Explication vor meldet die ist
dem hermit wil voprecht haben. sondern auch
distor ursachen halber zu verhe nicht bestehen Cum
reuera homicidium non sit commissum Et accessorium
sequatur natura sui principalis. C. accessorium. De Reg.
Jur. in o. Ideoq si principalis causa non consistat nec ea,
quidem. que sequuntur locum habent C. cum ex iniuncto.
De Noui ope nuc. l. nihil dolo. §. cum principalis. De
Reg. Jur.

definingen

So mag auch dem Regentail. seine vormentliche vorgebrachte
entstehung dinguige wannig halffern. Dar ehe vor
wunder. Als solte ehe zu derzeit des todtschlagers
mein principal, noch nicht gewest sein. Das ehe
ein wort mit ihm geredet. Was viel weniger zu
der transactio gerte genoget. Das ihm so
aus zweiffel wackewilt. Das ihnen auch seine
igene gewisse aburzenigen. nicht mit was vinge
sinnen svercken und drow wortten ehe nicht
principal angefahren. Was dem ehe den todlichen
abgantz seines. Keinders vornehmen. Als solte
der selbe mein principal solche todtschlag. und
ein ursache sein. Darumb ehe dem solchen todts
seines Keinders von seinen fenden zu sine drow
gedachte. Eines willens ihm nicht anders dem
innen todtschlagere nach zu waschen. Eines wolchem
svercken und drow wortten. ehe mein principal.

7 ~~gemeinlich~~
gemüthlich

gewalt beginget in
fremden Land

3
wie wol an dem todtē Ertzherzog ~~Richard~~ Anshuldig,
genötigt den abwege zu nehmen, und weil
er sich der gewalt in fremden Landen bekräftigen
moßte. Und auf das ihm nicht weitere gefordert
Leibes und Lebens Anerkantes Verfügen mochte zu
gefügert worden. Seit er endlich in die vorgestaltete
transaktion bewilligen müßten. Das er sonst nicht
gethan. Da er einen freien Anbeten zu weit,
sein Hofe, zuverstränge seiner Anshuldig, zu prose
quieren und zuverfolgen hette mügen haben.

metus

In *It* aber vor sebens und bevorres Verfügen Quod ea
quae propter instantis vel futuri periculū causa, mentes
trepidatione quis facit, tanquam metu facta rata non
sunt, sed per praetoris edictam rescindantur. L. 1. ff.
De eo quod met. caus. Ideoq; praedicta transactio iure
subsistere non potest, ut puta metu mortis mita.
Das vorerwehlt in Verfügen gezogen.

erlöset
mit ihm nicht das
Zustupfen erlaßt

Wird also nicht frimit aufgegeben, Das wegen
nicht argumens. Da er sich nicht in einem prinzipalen
an das vorerwehlt todtē Anshuldig zu machen den
Ehrlich Anerkohet, der verursachen, Das er
gabe gewiesen, und sich das todt schlagos mit
verge nicht entlaste, wie die anderen Heyes dem
Iren gethan, Dan, warum und was vor
gestalt er gewiesen *It*, *It* oben gefordert. Warum
den an *It* Anshuldig abwege kein homicidium nicht
presumiert worden, Das gebrüchen, Da er sich

nicht erlaubt, weil es
nicht das Recht, sondern
Gewalt bestritten
müßten

aufsetzt auf Recht.

Wolgerne des widerfliegens mit Verge für Ant
entlarzt Gatte, Wore es Jure Jure an dem ort
gefarlich und umbe das Leben zu schinde gewest,
Gewalt ehe sich, nicht des Verge, sondern der Gewalt
allenthalben befrachten müste, Jindem es
nort unvorsermst und Zuthut genort seine
Involentiam zu demonstrieren.

die legitima praeju-
dicial

Das vornew vom Argenteil vort vorwintlich vor
geborn, als solte vorgemelte transactio. Der
fronwen und von hindern meins principale
an dem legitima wol mogen jndicieren,
weil ich mir, anders zu Verge vorsehen, sein,
vorhoffen, und vorwintlich in Antzen. Bona
domnatorium. C. De bon. proscip. Vbi expresse dicitur,
quod iure nouissimo Constitutum sit, ut nec fiscus ob
malefictium mariti bona uxoris propria, ut est dos,
donatio propter nuptias, item si quid ex largitione viri,
ante reatum acceperit, sibi vindicare possit. Imo si
sine dote fuerit, ex substantia mariti partem legibus
definitam accipiat. Idem est in legitima liberorum,
quae nec ob piam quidem causam illis auferri potest, ergo
multo magis ob patris delictum c. 1. 18. q. 3. Antzen.
Si qua mulier. C. De sacros. Eccles. Davind
vom Main der widerfliegens widerfliegens
als ehe. (godt tob) nicht it, so mochten doch der
Dirtz, die fronwen sampt von hindern, an
dem ~~legitima~~ legitima Antzen vorges bestruort
worden.

Statut 101

Belangende das 101 Statut. Wolgerne für stat zu Gab

brüder hiesiger
Bürger

von Jegen part vorment. Weil Ich zu E. E. Ws.
verpflichtet verkanntist so gestalt habenn, Dieweil es
beide Bürger hinnen Bremen, und die gütliche
sake vor E. E. Ws. als der parton ordentliche
Führer pfleget und lenget. Ob dieselbe nach
ausländischem. oder aber nach geschworen stat
recht, zu ortfaren und zurechtstehen sei.

Capitulum
Certification
des Juges

Undere die eingebrosche Copien. einer vormenten
Certification Ich Magts In Fulant, Dage Ich
nach wie vor. Das Ich in Keinem wege zu
glauben. Dieweil sie manliert, Intertimert und
Aretzen. Und durch Keinen glaubwürdigen
Notarien under schreiben. Darumb sie auch
zu Recht nicht zulesen.

Letzte

107 Natut

Dieweil ich diesem also und auch den gefürten
gezeugnis von Recht und offenkundig. Das mein
principal Ich redus Eorch Gemelinger galiger
Anwalt die befindet. Bitte Ich obgemeltem
Anwalt In rufamen meines principalen In
massen wie vor gebeten. E. E. Ws. den selben
Ich angezogenen 107 Statut ginstlich wohl
geniesten lassen. und nicht zoger beschworen.
Und die aufgewichen transaction auch angezeigte
ursachen, Rescindieren und aufgeben, meinen
principal In Integrum restituieren. Damit
ich nicht widerwider bei sein dems weis
und hinder kommen. Und vorer als ein geber
samer Burger seiner verurung In Ehrlichem

6

mein principal beuiff wfarungem. Und erbit sich^F als Jan
 alle des gemer wuelig und gehorsamlich
 zuhinde was von E. E. 158. kan vorbillig wartet
 worden. E. E. 158. und alle christliche mittel
 des herzen andurchemischung anrichtende,

Aller hocheligen nothorft
 vorbehalten.

Triplica et Conclusio
Dietis von Wundem Anwalt
Gertz Brekows.

Gertz Gensling.

Wundem 12 febru: 1607

Conclusum c. Wundem 15 februarii
1607